

The beginning...

Ein Anfang (Kapi 31 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 27: Schuld

The beginning... von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: The beginning

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 26/35

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, bzw. eher La;Sadie's^^

Pairings: as ever^^

Warnung: sap, shonen-ai, lime, später lemon^^°, sad, aber auch ein halbes rape
joah... dat wars^^

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... wir hoffen es gefällt^^

Disclaimer: Gehört nix uns, noch nich mal Kimiko^^°. Diru gehören sich selbst und uns nur die Idee die story zu schreiben..^.^v (Und mir PhibrizoAlexiel gehört noch das Gedicht... wir hoffen es gefällt...)

~~~~~

Ein Anfang

Ist immer schwer...

Schwer zu ertragen...

Schwer zu beginnen...

Noch schwerer ist es...

Ganz von vorne...

Einen Neuanfang zu starten...

Wie wird es anfangen?

Wie wird es enden?

Wird es Glück bringen?  
Oder Leid?

Man muss es versuchen...  
Hoffnungsvoll...

Denn dann ist es, das...  
Was es sein soll...

Ein Anfang

~~~~~

Verwirrt sah Kaoru auf, rannte dann in die Wohnung, blieb hinter Die stehen, wollte gerade fragen, was war, als er den Blonden sah. "Oh Gott..." Er drängte sich an Die vorbei, fühlte den Puls den Jungen. "Er lebt. Gott sei dank...." Er sah zu Die. "Bring ihn ins Bett, ich bin sofort da!" Damit schlang er ein Handtuch um das Handgelenk des Jungen. "Geh!"

Beinah zittrig trat der Rotschopf zu den beiden, beugte sich dann hinab, nahm den Blonden vorsichtig auf und trug ihn liebevoll, aber auch vor Angst zitternd zu Kyos Bett, stockte dort aber erst einmal, als er den nicht zu verachtenden Blutfleck auf den Lacken sah.

Zitternd lag er in Dies Armen, irgendwo zwischen Ohnmacht und wach, schmiegte sich Wärme suchend an den Älteren. "Die~"

Erschrocken zuckte der zusammen: "Kyo..." Riss sich dann aber zusammen, legte Kyo auf das Bett, ignorierte dessen Zustand, während er leicht an Kyos Schulter rüttelte: "Kyo... Kyo bist du wach?"

Unwirsch sog er die Luft ein, öffnete die Augen leicht, immerhin schien um ihn alles zu schwimmen. "hai... hai, ich bin wach..."

Fest biss sich Die auf die Unterlippe, schluchzte dennoch unterdrückt auf: "Es... es tut mir leid... Gott es tut mir so leid, Kyo..."

Sanft griff er mit dem unverletzten Arm nach Dies Hand, drückte sie sacht. "Schon gut. Reg dich nicht auf, ja? Du wolltest das ja nicht..."

Leise sniefte Die, zuckte aber erschrocken zusammen, als Kaoru herein kam.

Seufzend betrat der Ältere den Raum, lächelte, als er sah, wie Kyo Dies Hand hielt. "Na ihr beiden. Alles ok?"

Knapp nickte der Rotschopf, während er leise murmelte: "Wir sollten einen Arzt rufen, o... oder?" Auch wenn er Angst hatte das ganze erklären zu müssen.

"Lass mich erst mal seh'n..." Somit hockte er sich vors Bett - Kyo hatte sich so fest an Die geschmiegt, dass er keinen Wert darin sah, sie zu trennen - und besah sich die Wunden. "Nun, zum Glück sind sie nicht besonders tief. Nur breit."

"Aber...", Die sah zu dem Blutfleck, schluckte schwer: "Er hat nicht nur hier, sondern auch im Bad soviel Blut verloren..."

"Ich weiß...." er seufzte. "Aber ein Arzt würde auch nicht mehr tun, als ihm nen Verband anzulegen und vielleicht ne Kochsalzlösung einzuflößen."

"Was... was kann ich machen?", fragte Die leise, während er sich voll schlechtem Gewissen versuchte wieder etwas zu lösen.

Kyo allerdings krallte sich nur fester an Die, nuschelte unverständliche Worte.

"Bleib bei ihm. Und gib ihm was zu trinken. Er muss viel trinken."

Leicht nickte der: "Aber... aber wäre es nicht besser du bliebest hier?", fragte der Rothaarige leise, während er traurig auf den Jüngeren hinabsah: "Er ist nicht ganz da... und... vielleicht will er mich nicht hier haben, wenn er wieder klar wird..."

"Das glaub ich nicht..." Er lächelte. "Schau doch, wie er an dir hängt.."

Tief atmete der 21-Jährige durch, blickte auf den Blondschoopf, hob zögerlich eine Hand um durch das weiche Haar zu fahren und zuckte zusammen, als er fühlte, wie Kyo sich gleich noch etwas näher an ihn drängte.

"Siehst du?" Sacht hob er seine Hand, um Kyo durch das erstaunlich weiche Haar zu fahren, nur um zu sehen, wie der Kleinste fast wie von einem elektrischen Schlag getroffen zurückfuhr. Er sah zu Die auf. "Noch Fragen?"

"Ich... versteh es nicht...", Die schluckte schwer, versuchte den Blondem wieder dazu zu bringen klar zu werden, immerhin sah er durchaus das der Jüngere immer noch Blut verlor: "Kyo... bitte... bitte wach auf... bitte lass Kao deine Wunden versorgen... bitte..."

Unruhig bewegte er sich in den Händen und Armen Dies, schlug schließlich die Augen auf, nur, um sich sofort wieder eng an Die zu drücken, sein Gesicht an dessen Brust zu vergraben. "Hm?"

Erschrocken zuckte der zusammen, rüttelte dann aber wieder sanft an der Schulter, während er trocken aufschluchzte: "Kyo... bitte... bitte lass Kao deine Wunden versorgen... bitte..."

Müde sah er auf, nickte, gab Kao seinen Arm. "Nicht... nicht weinen...." Und auch ihm stiegen die Tränen in die Augen. Die war wieder da, bei ihm. Er machte sich Sorgen....

"Ich...", ein leises Schniefen war zu hören: "Ich weine nicht..." Ein leises Schluchzen, während Die zittrig über den schlanken Körper in seinen Armen koste: "Warum hast

du das gemacht... warum nur?"

"Sch..." er drückte sich enger an Die, vergrub sein Gesicht, dir Tränen verbergend. "Ich wollte das nicht. Zumindest nicht so....Glaub ich..."

"Nicht weinen...", flüsterte der Rothaarige: "Ich... ich wollte es doch auch nicht... bitte... nur mach sowas bitte nie nie wieder, hai?"

"Das... kann ich dir nicht versprechen....."

"Warum?", fragte Die, verzweifelt, während er Kaoru zusah, wie dieser vorsichtig die Wunden säuberte und dann verband.

"Weil das meine Methode ist, mit Schmerz umzugehen. ich kann nicht anders. Ich komme nicht mit psychischem Druck oder Schmerz klar..."

"Es... es tut mir leid...", Die schluchzte leise, ignorierte, wie sich Kao beinah lautlos verabschiedete, während er flüsterte: "Verzeih mir... bitte... bitte verzeih mir..."

"Nicht.... nicht weinen. Es ist ok..."

"Nein... ist es nicht...", Die biss sich fest auf die Unterlippe, ehe er Kyo fest ansah, leise, hauchartig meinte: "Ich hab dich vergewaltigt..."

"Was?" Verständnislos sah er Die an. "Du warst ein bisschen grob, das ist alles..."

"Ein bisschen grob? Kyo... ich hab dir wehgetan... hab nicht auf dich gehört, als du gesagt hast, dass ich aufhören soll... und... und du hast geblutet verdammt."

Nachsichtig nickte der kleine. "Sicher. Aber du warst ja auch nicht ganz du selbst. Und besser, du verletz mich, als Kao... Bei ihm wärs ja wohl ernster gewesen."

Verwirrt blinzelte der Rothaarige: "Kao? Wie... wie kommst du denn jetzt auf Kao?"

"Du hast seinen Namen gestöhnt, Die..."

Groß sah der auf den Kleineren hinab, schluckte schwer, schüttelte dann aber nur leicht den Kopf: "Hab ich nicht..."

"Doch, hast du." er lächelte.

"Nein.", meinte Die fest, aber auch beschämt: "Ich habe nicht Kao gesagt... warum auch... warum hätte ich das tun sollen...?"

"Warum nicht? Du liebst ihn doch, oder? Er ist deine Flamme?"

"Nein...", traurig lächelte der Rotschopf: Er hatte es nicht verstanden... trotz allem nicht verstanden: "Es ist nicht Kao... Du hast es wohl nicht richtig verstanden..."

"Und wer dann?" er seufzte. "Die, mach mir keine Hoffnungen, die du nicht erfüllen kannst. Tu mir das nicht an..."

"Hoffnungen?", fragte der verwirrt.

Kommentar der Autoren:

sfz nun ja... ich denke wir wissen alle, wie Kyo das gemeint hat mit den 'Hoffnungen' ne? Die Frage ist nur, ob Kyo auf die Frage von Die vernünftig antworten wird... was denkt ihr? Aber es hat durchaus sein positives, dass Kyo selbst die ganze Sache im Gegensatz zu Die nicht als Vergewaltigung verstanden hat... wäre sonst vermutlich ziemlich übel die ganze Sache... Wir würden und sehr über ein paar reviews freuen

Ya mata ne Phibby & Aoide